



SACHSEN-ANHALT

Landesrektorenkonferenz

Landeshochschul-DV-Kommission (LDVK)

Leitfragen zu der Gesamtkonzeption „IT-Infrastruktur – IT-Sicherheit – Neue Medien in Lehre und Studium – Weiterbildung – eLearning“

(Stand: 17. Mai 2010)

Präambel

Die Landes-Hochschul-DV-Kommission des Landes Sachsen-Anhalt (LDVK) erachtet es als notwendig, dass die Hochschulleitungen die für die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität unserer Hochschulen zentralen Themen IT-Infrastruktur, Neue Medien in Lehre und Studium, Weiterbildung, eLearning und damit zusammenhängend Daten- und IT-Sicherheit aktiv aufgreifen und eine entsprechende grundlegende Gesamtkonzeption erstellen und verabschieden. Einzelkonzeptionen zu den aufgezählten Themenbereichen greifen aufgrund der engen Verzahnung dieser Bereiche zu kurz.

Im Folgenden ist ein Katalog von Leitfragen zu den diesbezüglich zugrunde gelegten Architekturen an den Hochschulen unseres Landes angegeben, der durch die LDVK in enger Abstimmung mit dem Fachbeirat Multimedia in Lehre und Studium an den Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt erarbeitet wurde.

Die LDVK versteht diesen Fragekatalog als Handlungsempfehlungen an die Hochschulen, d.h. als eine Liste von Fragen, die die Hochschulen sich stellen und für sich beantworten sollten. Die LDVK empfiehlt den Hochschulen und dem Kultusministerium zumindest den Grundtenor dieses Papiers in die anstehenden Zielvereinbarungen einfließen zu lassen, gekoppelt an Ressourcen-Absprachen im Sinne von Zusatzmitteln, die für eine Realisierung vieler der hier implizit formulierten Ziele unabdingbar sind. Zu beachten ist, dass dies nicht zu Lasten der Absicherung der bereits vorhandenen IT-Infrastruktur (Stichwort: Ersatzbeschaffungen) geht.

Die beiden medizinischen Fakultäten unseres Landes zeigen Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede zum übrigen Hochschulbereich. Daher richtet sich der für die Medizin zutreffende Teil des Fragenkatalogs entsprechend auch an diese beiden Fakultäten. In allen angesprochenen zentralen Themen gibt es Wechselbeziehungen zwischen den Medizinischen Fakultäten und den Hochschulen, die bei der Behandlung der Leitfragen Berücksichtigung finden sollten.

Leitfragen zu der Gesamtkonzeption

- Hat Ihre Hochschule eine Gesamtkonzeption zu IT-Infrastruktur / IT-Sicherheit / Neue Medien in der Lehre und Studium / eLearning / Online-Studiengänge und Weiterbildung oder ist eine solche geplant?
 - Falls ja, welche Bereiche umfasst diese Gesamtkonzeption (akademischer Bereich, Verwaltungsbereich, Hochschulbibliothek, Schnittstellen zwischen diesen Bereichen)?
 - Falls nein, gibt es an Ihrer Hochschule jeweils *einen* Gesamtverantwortlichen oder einen Lenkungsausschuss für
 - IT-Infrastruktur und Daten-/IT-Sicherheit? Ist dieser für die IT-Infrastruktur und Daten-/IT-Sicherheit der gesamten Hochschule oder nur für den akademischen Bereich verantwortlich?
 - eLearning und den Einsatz neuer Medien in der Lehre?
 - Online-Studiengänge und Online-Weiterbildungsangebote?

Wie oder durch wen erfolgt die Koordinierung zwischen diesen Bereichen, insbesondere bei bereichsübergreifenden Projekten?
- Liegt an Ihrer Hochschule eine Gesamtkonzeption zur IT-Organisation mit dem Ziel einer Harmonisierung und Standardisierung der IT- und eLearning-Angebote an Ihrer Hochschule vor?
- Unterhält Ihre Hochschule eine zentrale Serviceeinrichtung, die die Dozentinnen/Dozenten und die Studierenden in Bezug auf eLearning und den Einsatz neuer Medien in Lehre und Studium unterstützt? Falls ja: Welche Bereiche werden durch diese zentrale Serviceeinrichtung abgedeckt? Wie erfolgt die Vermittlung der notwendigen technischen und methodisch didaktischen Kompetenzen durch diese zentrale Serviceeinrichtung? Welche Maßnahmen werden durch diese zentrale Serviceeinrichtung getroffen, um die Akzeptanz von eLearning und neuer Medien in der Lehre zu steigern.

Die in den Leitfragen zu der Gesamtkonzeption angesprochenen Bereiche werden in den folgenden Blöcken näher hinterfragt. Der Reihenfolge stellt keine Prioritätenliste dar.

Leitfragen zu eLearning / blended Learning

- Welche eLearning-Komponenten (Internet-Plattformen, Autorensoftware, Hardware und Software zur Erstellung von Videos, Videosever, Medienzentrum) werden durch Ihre Hochschule zentral vorgehalten?
- Welche Unterstützung gewährt die Hochschulleitung den Dozenten bei der Erstellung digitaler Materialien und der Einarbeitung in entsprechende Werkzeuge? Umfasst diese Unterstützung auch methodische und didaktische Aspekte der zu erstellenden Materialien oder beschränkt sie sich auf den technischen Bereich? Existiert eine Einrichtung im Sinne einer Anlaufstelle für Fragen des eLearning / blended Learning oder ist eine solche geplant? In welcher Höhe ist diese Unterstützung personell und finanziell untersetzt?
- Welche Anreizsysteme hat Ihre Hochschule in Bezug auf den Einsatz von eLearning / blended Learning installiert?

Leitfragen zu Online-Studiengängen und Online-Weiterbildungsstudiengängen

- Wie werden die bisher an Ihrer Hochschule durchgeführten Online-Weiterbildungsstudiengänge durch die Hochschulleitung und zentrale Einrichtungen Ihrer Hochschule, insbesondere zur Gewährleistung der Nachhaltigkeit dieser Studiengänge, unterstützt?
- Welche Maßnahmen werden durch die Hochschulleitung getroffen, um die in diesen Studiengängen evaluierten und dokumentierten Erfahrungen in andere Bereiche zu tragen? Ist aufbauend auf den existierenden Online-Studiengängen eine Rahmenprüfungsordnung für Weiterbildungsstudiengänge geplant?
- Welche Unterstützung gewährt die Hochschule in Bezug auf die Qualitätssicherung hinsichtlich Didaktik, Plattformunabhängigkeit und Barrierefreiheit? Wie ist bezüglich der Qualitätssicherung das Berichtswesen organisiert?

- Welche Unterstützung gewährt die Hochschule in Bezug auf Online-Prüfungen?
- Verwenden die Online-Weiterbildungsstudiengänge das gleiche Lehr- und Lernmanagementsystem (LMS) wie die Präsenzstudiengänge? Falls nein, existieren Überlegungen an Ihrer Hochschule das existierende LMS der Hochschule an die Bedürfnisse von Online-Studiengängen im Sinne einer Harmonisierung von Diensten anzupassen?

Leitfragen zu Neuen Medien in Lehre und Studium

- Wie groß ist der Anteil der Hörsäle und Seminarräume, die mit fest montierten Videoprojektoren und Desktop-Computer bzw. Smartboard ausgestattet sind?
- Wie viele Hörsäle Ihrer Hochschule sind hardware- und softwaremäßig so ausgestattet, dass eine Aufzeichnung und/oder Übertragung einer Lehrveranstaltung (Aufzeichnung der digitalen Folien, der Annotationen auf den Folien und des Tons des Dozenten) „auf Knopfdruck“ erfolgen kann?
- Liegt die Verantwortung (Anschaffung und Wartung) der medientechnischen Ausstattung der Hörsäle und Seminarräume in der Verantwortung der Fachbereiche bzw. Fakultäten oder einer zentralen Einrichtung? Wem obliegt die Einführung der Dozentinnen/Dozenten in die Technik? Wie hoch sind die Wiederherstellungszeiten?

Leitfragen zu IT-Infrastruktur

- Welche IT-Dienste werden zentral an Ihrer Hochschule angeboten? Welche Konzepte in Bezug auf eine Harmonisierung der Dienste werden durch Ihre Hochschule verfolgt?
- Verfolgt Ihre Hochschule bei der Beantragung und Beschaffung von ADV-Großgeräten eine Gesamtstrategie oder liegt dies im Wesentlichen in der alleinigen Verantwortung der Fachbereiche und Fakultäten Ihrer Hochschule? Falls ersteres, ist diese Gesamtkonzeption schriftlich fixiert?
- Gibt es an Ihrer Hochschule eine langfristige Investitionsplanung zur Absicherung der vorhandenen IT-Infrastruktur?
- Welche Vorbereitungen laufen an Ihrer Hochschule in Bezug auf die Einführung von **HisInOne** als integriertes Hochschulmanagementsystem bzw. welche Vorbereitungen sind angedacht? Existiert ein Change-Management-Konzept?
- Welche Planungen existieren an Ihrer Hochschule zur Konsolidierung der baulichen Infrastruktur der Kommunikationsnetze und der Hochschulrechenzentren, insbesondere in Bezug auf Klimatisierung, Energiekosten und Redundanz zur Erhöhung der Ausfallsicherheit?

Leitfragen zu Daten- und IT-Sicherheit / Rechtsangelegenheiten

- Gibt es an Ihrer Hochschule eine Konzeption zur Daten- und IT-Sicherheit? Falls ja, orientiert sich die Konzeption an Standards zum Informationssicherheitsmanagement (Stichwort: IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik)? Wie verpflichtend ist die Konzeption für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Ihrer Hochschule?
- Welche zentralen Dienste (wie zum Beispiel Backup-Dienst, Langzeitspeicherung prüfungsrelevanter Daten, usw.) in Bezug auf Daten- und IT-Sicherheit werden durch Ihre Hochschule angeboten?
- Ist die Einführung von eGovernment-Standards geplant?
- Kommen zertifikatsbasierte Authentifizierung (zum Beispiel bei Prüfungsanmeldungen oder zur Überprüfung von Zugangsberechtigungen) und digitale Signaturen (zum Beispiel bei der digitalen Übermittlung von Prüfungsergebnissen an das Prüfungsamt) hochschulintern zum Einsatz? Wenn nicht: Ist ein solcher Einsatz geplant? Spielt der neue elektronische Personalausweis bei diesen Planungen eine Rolle? Liegt eine Konzeption zur Einführung einer PKI (Public-Key-Infrastructure) vor?
- Gibt es an Ihrer Hochschule Handlungsanweisungen (im Sinne eines Leitfadens) in Bezug auf die urheberrechtlichen Bestimmungen und Patientenrechte bei der Erstellung und Verwendung von eLearning-Materialien?